# Innenminister setzt auf Polizei vor Ort

**Reform** Alle Wachen und Inspektionen bleiben – Besucher von Großveranstaltungen sollen 1 Euro zahlen – A

Von unserem Mitarbeiter
Frank Giarra

■ **Rheinland-Pfalz.** Innenminister Roger Lewentz (SPD) hat am Donnerstag seine Vorschläge zu einer Optimierung der Polizeistrukturen vorgelegt. Sie stünden nicht im Zeichen der Schuldenbremse, es würden aber rund 2 Millionen Euro jährlich gespart, sagte er. Überraschung bei der Polizeireform: Die Struktur sämtlicher Polizeiinspektionen und -wachen im Land bleibt unangetastet. Innenminister Roger Lewentz setzt auf die Präsenz der Beamten in der Fläche.

Dem Minister lagen Vorschläge der von ihm eingesetzten Arbeitsgruppen zur Schließung von Dienststellen vor, er habe sie sich aber nicht zu eigen gemacht. Lewentz begründet das mit dem „Anliegen der Bevölkerung, innere Sicherheit vor Ort zu spüren und zu erfahren". Das hätten ihm Listen mit bis zu 7000 Unterschriften gezeigt, in denen sich Bürger für ihre Polizei eingesetzt hätten.